

## Umzug ins Psycho-Soziale Zentrum

**RHEDE** (sh) Drei Monate dauerte der Umbau. Jetzt wird geputzt und eingeräumt. Anfang nächster Woche soll der Betrieb im neuen Psycho-Sozialen Zentrum (PSZ) Rhede starten. Getragen wird das neue Haus vom Förderverein Fähre und der InSel gGmbH für psychosoziale Dienste im Kreis Borken. Derzeit läuft der Umzug. Die Kontakt- und Anlaufstelle (KuB) der Fähre zieht vom „Fähre-Mutterhaus“ am Gildekamp zur Bahnhofstraße. Die InSel tauscht die Räume an der Hardtstraße und das Büro in der Küsterei ebenfalls gegen das neue Domizil.

In den vergangenen Monaten ist das Haus der ehemaligen Kneipe Exil umgebaut und modernisiert worden. „Nach unseren Wünschen“, wie die Fähre-Vorsitzende Hildegard van Acken sagt. InSel und Fähre mieten die Räume gemeinsam und wollen dort künftig das Angebot für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen noch vergrößern. Zu den bereits bekannten Angeboten werden neue hinzukommen, sagt Anja Henrichs, Leiterin der Kontakt- und Anlaufstelle der Fähre. Sie ist ebenso wie Anne Thesing, Regio-



Das Team des **Psycho-Sozialen Zentrums** packt beim **Umzug** mit an. FOTO: HECKER

nalleiterin der InSel, begeistert von den neuen Räumen, die großzügig und hell sind. 155 Quadratmeter Platz und 20 Quadratmeter Nebenräume stehen für das Psycho-Soziale Zentrum zur Verfügung.

Neben den Büros gibt es eine Küche mit angeschlossenem Esszim-

mer sowie einen Raum für Ergotherapie und Kreativangebote. Dort soll es künftig eine Malgruppe unter Anleitung eines Maltherapeuten geben. Nach dem Umzug planen KuB und InSel zudem weitere gemeinsame Projekte.

Doch zunächst wird gepackt. Im

Fähre-Mutterhaus am (nutzen Anja Henrichs Klienten den Umzug als heit zum Entrümpeln. „Es sich alle aufs neue Haus Henrichs. „Man fühlt sich wertschätzt“, fügt sie hinzu sind Henrichs und The darüber, dass sie einige Möbeln zurücklassen können Spenden für das Psycho-Soziale Zentrum machten das mit es Geschirr, alte Möbel, wandert in Container – viele Sachen, die vor Ja Sperrmüll geholt oder entspendet wurden.

Bis zum Wochenende Umzug erledigt sein. A sind Anja Henrichs und sing mit ihren Kollegen T lau, Sven Karsten, Mai Kerstin Schöttler und I dann an der Bahnhofstraße. Das erste Angebot Mittwoch, 4. April, der F treff um 9 Uhr. Jeden I von 17 bis 18.30 Uhr gib zudem eine Beratungsz troffen, Angehörige u sierte. Die InSel ist zu unter ☎ 02872-803595, c ter ☎ 02872-805688.